

Inhaltsübersicht

	Seite	Rn.
Vorwort zur 5. Auflage	V	
Inhaltsverzeichnis	IX	
Abkürzungsverzeichnis	XVII	

Einleitung

I. Vorgeschichte	1	1
II. Aufbau und Grundzüge des UN-Kaufrechts	4	8
III. Bedeutung des UN-Kaufrechts in der Praxis	7	16
IV. Das UN-Kaufrecht und neuere Entwicklungen im Einheitsrecht.	9	18

Teil I des Übereinkommens:

Anwendungsbereich und allgemeine Bestimmungen

I. Anwendungsvoraussetzungen.	13	24
II. Partei- und Privatautonomie	24	45
III. Anwendungsbereich.	32	61
IV. Auslegung des Übereinkommens	44	88
V. Regelungsmaterie des Übereinkommens, Lücken und Lückenfüllung	54	111
VI. Allgemeine Bestimmungen	102	214

Teil II des Übereinkommens:

Abschluss des Vertrages

I. Vorbemerkungen	113	239
II. Angebot	115	243
III. Annahme einer Offerte	125	266
IV. Wirksamwerden von Vertragsschlusserklärungen durch Zugang	135	292
V. Vertragsänderung	137	297

VII

Inhaltsübersicht

Seite Rn.

Teil III des Übereinkommens: Pflichten und Rechtsbehelfe der Parteien

I. Allgemeine Bestimmungen	143	307
II. Pflichten des Verkäufers.	157	340
III. Rechtsbehelfe des Käufers bei Vertragsverletzungen	201	446
IV. Pflichten des Käufers	225	510
V. Ansprüche des Verkäufers bei Vertragsverletzungen des Käufers	243	556
VI. Gemeinsame Bestimmungen über die Pflichten des Verkäufers und des Käufers	254	589
VII. Schadenersatz	275	639
VIII. Zinsen	321	744
IX. Rückabwicklung	329	757
X. Bewahrungspflichten und Selbsthilfeverkauf.	341	787

Teil IV des Übereinkommens: Schlussklauseln

I. Vorbemerkungen	348	804
II. Diplomatische Schlussklauseln	349	806
III. Vorbehalte	350	808
IV. Verhältnis des UN-Kaufrechts zu anderen internationalen Rechtsakten	353	815

Anhänge

Anhang 1 Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980	363
Anhang 2 Deutsches Vertragsgesetz	389
Anhang 3 Vertragsstaaten des CISG	391
Literaturverzeichnis	401
Stichwortverzeichnis	411

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
Vorwort zur 5. Auflage	V	
Inhaltsübersicht	VII	
Abkürzungsverzeichnis	XVII	

Einleitung

I. Vorgeschichte	1	1
1. Wissenschaftliche Vorarbeiten	2	3
2. UNCITRAL-Entwürfe und Wiener Kaufrechtskonferenz	2	5
II. Aufbau und Grundzüge des UN-Kaufrechts	4	8
III. Bedeutung des UN-Kaufrechts in der Praxis	7	16
IV. Das UN-Kaufrecht und neuere Entwicklungen im Einheitsrecht.	9	18
1. Vorbild für andere Einheitsrechtsprojekte und Rechtsreformen	9	18
2. Insbesondere: In der Europäischen Union	10	21

Teil I des Übereinkommens:

Anwendungsbereich und allgemeine Bestimmungen

I. Anwendungsvoraussetzungen.	13	24
1. Allgemeines	14	25
2. Anwendbarkeit aufgrund autonomer Anwendungsvoraussetzungen	15	29
3. Anwendbarkeit mittels kollisionsrechtlicher Verweisung	18	34
4. Vorbehalt gegen Anwendbarkeit mittels kollisionsrechtlicher Verweisung (Art. 95 CISG)	21	40
II. Partei- und Privatautonomie	24	45
1. Ausschluss der Anwendung des Übereinkommens.	24	46
2. Abweichung von einzelnen CISG-Bestimmungen	29	57
3. Materiell-rechtliche Geltungsvereinbarung	30	58
4. Kollisionsrechtliche Wahl des CISG	31	59
III. Anwendungsbereich	32	61
1. Kaufverträge	32	61
2. Lieferkauf, Werklieferungsverträge und gemischte Verträge	34	65
3. Waren	38	76
a) Allgemeines	38	76

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
b) Ausnahmen des Art. 2 CISG	40	80
c) Software	42	85
IV. Auslegung des Übereinkommens	44	88
1. Allgemeines	44	88
2. Auslegungsgrundsätze des Art. 7 I CISG	44	90
a) Berücksichtigung des internationalen Charakters des Übereinkommens	44	91
b) Förderung der einheitlichen Anwendung des Übereinkommens	47	96
c) Wahrung des guten Glaubens im internationalen Handel	50	100
3. Auslegungsmethoden	51	103
V. Regelungsmaterie des Übereinkommens, Lücken und Lücken- füllung	54	111
1. Bestimmung der Regelungsmaterie	56	114
a) Begrenzte Funktion des Art. 4 CISG	56	115
b) Untauglichkeit terminologischer und nationalrechtlicher dogmatischer Kategorien	57	117
c) Bestimmung der Regelungsmaterie anhand der geregelten Sachfrage (zweigliedrige Abgrenzungsformel)	61	124
aa) Erfasster Sachverhalt	61	125
bb) Gegenstand der Regelung	62	128
2. Lücken und Lückenfüllung	64	132
a) Nicht ausdrücklich entschiedene Fragen zu geregelten Gegenständen („interne Lücken“)	65	133
b) Lückenfüllung	66	136
aa) Lückenfüllung durch Anwendung allgemeiner Grundsätze	67	138
bb) Subsidiär: Lückenfüllung durch Anwendung unvereinheitlichten Rechts	70	146
c) Grenzen des vereinheitlichten Rechts („externe Lücken“)	71	147
3. Einzelne Regelungsgegenstände	71	148
a) (Vorvertragliche) Informationspflichten	72	149
b) Haftung aus Verschulden bei Vertragsanbahnung (culpa in contrahendo)	74	154
c) Anforderungen an den Mindestinhalt von Vertragsschluss- erklärungen	75	156
d) Elektronische Parteierklärungen (e-commerce)	75	157
e) Bedingte Parteierklärungen	76	159
f) Inhaltliche Kontrolle von Vertragsbestimmungen und Gebräuchen	77	160
g) Allgemeine Geschäftsbedingungen	78	164
h) Anfechtung von Parteierklärungen bzw. des Kaufvertrags wegen Irrtums	80	169
i) Widerrufs- und Rückgaberechte	82	173
j) Übereignung der verkauften Ware und Eigentums- vorbehalt	84	177
k) Ansprüche wegen durch die Ware verursachter Schäden (inkl. Produkthaftung)	85	182
aa) Ansprüche wegen Körperverletzung und Tod	86	183
bb) Schäden an Sachgütern	88	187

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
l) Rechtsfolgen fraudulösen Parteiverhaltens	92	194
m) Zurückbehaltungsrechte	93	198
n) Aufrechnung	94	199
o) Verjährung	95	200
p) Rechtsbeziehungen der Kaufvertragsparteien zu Dritten .	96	204
q) Gerichtsstands- und Schiedsklauseln in CISG-Verträgen .	98	207
r) Beweislast und -maß	100	211
s) Weitere Regelungsgegenstände	101	213
VI. Allgemeine Bestimmungen	102	214
1. Auslegung von Parteierklärungen, Art. 8 CISG	102	215
2. Handelsbräuche und Parteiepflogenheiten, Art. 9 CISG . . .	105	222
3. Formfreiheit.	107	228
a) Grundsatz	107	228
b) Vorbehaltsmöglichkeit	108	229
c) Keine Geltung für Streitbelegungsklauseln	110	233
d) Vereinbarte Form.	110	234
e) Schriftform	110	235

Teil II des Übereinkommens:

Abschluss des Vertrages

I. Vorbemerkungen	113	239
II. Angebot	115	243
1. Kriterien für ein Angebot.	115	243
2. Bestimmtheit des Angebots.	115	244
3. Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen in das Angebot	118	250
4. Rücknahme einer Offerte.	122	260
5. Widerruf einer Offerte	123	262
6. Erlöschen des Angebots.	124	265
III. Annahme einer Offerte	125	266
1. Erklärung der Annahme	125	267
2. Frist für Annahme	127	274
3. Inhaltliche Divergenz zwischen Angebot und Annahme . . .	128	278
4. Kollidierende Geschäftsbedingungen („battle of the forms“) .	130	282
5. Kaufmännische Bestätigungsschreiben.	135	291
IV. Wirksamwerden von Vertragsschlusserklärungen durch Zugang	135	292
V. Vertragsänderung	137	297

Teil III des Übereinkommens:

Pflichten und Rechtsbehelfe der Parteien

I. Allgemeine Bestimmungen	143	307
1. Vorbemerkungen zu Kap. I; Basisrechtsbehelfe	143	307
a) Anspruch auf Erfüllung und Nacherfüllung	143	308
b) Zurückbehaltungsrechte	144	309
c) Schadenersatzanspruch	144	310

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
d) Aufhebung des Vertrages	145	311
2. Erklärungen nach Artt. 26, 27 CISG	145	313
a) Aufhebungserklärung	145	313
b) Sonstige Mitteilungen und Erklärungen	146	315
3. Wesentlicher Vertragsbruch	148	317
a) „Wesentlichkeit“	148	318
b) Voraussehbarkeit	149	319
c) Wesentlicher Vertragsbruch bei Nichtleistung	150	321
d) Wesentlicher Vertragsbruch bei mangelhafter Leistung	152	328
4. Begrenzung der Durchsetzbarkeit von Erfüllungsansprüchen	156	338
II. Pflichten des Verkäufers	157	340
1. Vorbemerkungen	157	340
2. Pflicht zur Lieferung	157	341
3. Lieferort	158	344
a) Schickschuld	158	344
b) Bringschuld	159	345
c) Holschuld	159	347
d) Bedeutung für den Gerichtsstand am Erfüllungsort	161	351
e) Pflichten bei Versendung	163	354
4. Leistungszeit	163	355
5. Aushändigung von Dokumenten	164	359
6. Vertragsgemäße Beschaffenheit der Ware	165	360
a) Standard der vertragsgemäßen Beschaffenheit aufgrund Vereinbarung	165	361
b) Gesetzlicher Standard der vertragsgemäßen Beschaffenheit	167	367
aa) Eignung der Ware zum gewöhnlichen Gebrauch	169	370
bb) Eignung der Ware zu bestimmten Verwendungszwecken	171	376
cc) Bedeutung lokal divergierender externer Anforderungen an die Ware	173	380
dd) Übereinstimmung mit Warenprobe oder -muster	177	389
ee) Anforderungen an Verpackung der Ware	178	390
c) Kenntnis oder Kennenmüssen des Käufers	178	392
d) Entscheidender Zeitpunkt für Beschaffenheit	179	394
e) Vertragliche Garantien und Haftungsfreizeichnungen	180	397
f) Recht des Verkäufers zur Nacherfüllung bei vorzeitiger Lieferung	182	401
7. Untersuchung und Rüge	182	402
a) Allgemeines	182	402
b) Untersuchung	184	405
c) Rüge	186	410
d) Kenntnis oder Kennenmüssen des Verkäufers	190	419
e) Verwirkung	190	420
f) Folgen der Rügeversäumung	191	421
g) Verlust konkurrierender Ansprüche durch Rügeversäumung	192	423
h) Ausschlussfrist	193	424
i) Abdingbarkeit der Rügevorschriften	195	429
8. Rechtsmängel	195	430

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
a) Voraussetzungen eines Rechtsmangels	195	430
b) Rügeobliegenheit	198	436
9. Immaterialgüterrechte	199	440
III. Rechtsbehelfe des Käufers bei Vertragsverletzungen		
des Verkäufers	201	446
1. Recht des Verkäufers zur Nacherfüllung	202	449
2. Fristsetzungen.	203	451
3. Erfüllungs- und Nacherfüllungsansprüche, Artt. 46, 47 CISG.	205	454
a) Voraussetzungen	205	454
b) Ersatzlieferungsanspruch	206	458
c) Nachbesserungsanspruch	207	461
4. Vertragsaufhebung	208	465
a) Nichtlieferung	209	468
b) Teilleistungen und Sukzessivlieferungen	212	472
c) Antizipierter Vertragsbruch	215	482
d) Schlechtleistung	215	483
e) Sonstige Vertragsverletzungen durch den Verkäufer	216	485
f) Verlust des Aufhebungsrechts und Rücktrittssperre.	216	486
5. Schadenersatz	218	493
6. Minderung.	219	494
7. Zurückbehaltungsrechte des Käufers.	222	503
a) Zurückbehaltungsrecht bei Fälligkeit	222	503
b) Verschlechterungs- oder Unsicherheitseinrede	223	507
c) Zurückweisung der Ware?	224	508
IV. Pflichten des Käufers	225	510
1. Zahlung des Kaufpreises	225	512
a) Voraussetzungen der Zahlung	225	512
b) Währung	226	513
c) Objektive Bestimmung eines offen gebliebenen Preises.	228	518
d) Zahlung bei Zuviellieferung	229	520
e) Zahlungsort.	229	521
f) Zahlungszeit	231	527
2. Verpflichtung zur Abnahme	233	531
a) Inhalt der Abnahmepflicht	233	531
b) Vertragswidrige Andienung	234	533
3. Gefahrübergang.	235	534
a) Grundregel	235	536
b) Distanzkauf.	237	539
c) Verkauf reisender Ware	239	546
d) Platzkauf und Fernkauf	241	550
aa) Platzkauf	241	550
bb) Verkauf eingelagerter Ware	242	552
cc) Fernkauf	242	553
V. Ansprüche des Verkäufers bei Vertragsverletzungen des Käufers	243	556
1. Erfüllungsansprüche	244	557
a) Zahlung des Kaufpreises	244	557
b) Abnahme der Ware.	245	562
c) Sonstige Vertragspflichten	246	564
d) Nachfrist zur Erfüllung.	247	565

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
2. Aufhebung des Vertrages	247	566
a) Nichtzahlung	248	568
b) Verletzung der Abnahmepflicht	249	571
c) Verletzung sonstiger Pflichten	250	575
d) Durchführung und Wirkung der Vertragsaufhebung	250	576
e) Verlust des Aufhebungsrechts	250	577
3. Anspruch des Verkäufers auf Schadenersatz	252	582
4. Zurückbehaltungsrechte	252	583
5. Spezifizierung der Ware durch den Verkäufer	253	585
VI. Gemeinsame Bestimmungen über die Pflichten des Verkäufers und des Käufers	254	589
1. Unsicherheits- oder Verschlechterungseinrede	255	590
a) Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts	255	591
b) Zeitpunkt für die Verschlechterung der Leistungskapazität des Schuldners	257	598
c) Evidenzschwelle	259	600
d) Gewicht der zu erwartenden Pflichtverletzung	259	601
e) „Aussetzen“ der Pflichterfüllung	260	603
f) Stoppungs-(Anhalte)recht	261	605
g) Pflicht zur Benachrichtigung	262	607
h) Beendigung des Schwebezustandes	263	610
2. Antizipierter Vertragsbruch	264	612
a) Voraussetzungen	264	612
b) Anzeige und Abwendung der Vertragsaufhebung	268	619
c) Befristung des Aufhebungsrechts?	269	620
d) Schadenersatz	269	621
3. Sukzessivlieferungsverträge	270	622
a) Beschränkung des Aufhebungsrechts auf die gestörte Teilleistung	271	625
b) Erstreckung des Aufhebungsrechts auf künftige Leistungen	271	626
c) Rückwirkung der Aufhebung auf bereits erbrachte Leistungen	272	629
d) Andere Rechtsbehelfe außer Aufhebung?	273	632
e) Aufhebung nach Nachfristsetzung?	273	634
f) Verletzung sonstiger Pflichten	275	637
VII. Schadenersatz	275	639
1. Verantwortung und Entlastung des Schuldners	276	641
a) Grundlage der Entlastungsmöglichkeit	277	644
b) Voraussetzungen einer Entlastung	278	645
aa) Leistungshindernis außerhalb des Einflussbereichs des Schuldners	278	646
bb) Mangelnde Inbetrachtziehbarkeit	282	655
cc) Unvermeidbarkeit und Unüberwindbarkeit	283	658
dd) Einfluss der vertraglichen Risikoverteilung	285	663
c) Entlastung bei vertragswidriger Beschaffenheit der Ware (Mängel)	286	664
d) Haftung für Leute und Dritte	287	665
aa) Haftung für eigene Leute	287	665

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
bb) Haftung für Dritte, insb. Vorlieferanten und Zulieferer	287	667
e) Wirtschaftliche Unmöglichkeit und Änderung der Geschäftsgrundlage	293	678
f) Vorübergehende Leistungshindernisse	296	683
g) Anzeigepflicht des Schuldners	296	685
h) Verursachung der Nichterfüllung durch den Gläubiger . .	297	686
2. Umfang des ersatzfähigen Schadens: Grundregeln	299	694
a) Materielle Schäden	299	695
b) Totalreparation und Voraussehbarkeitsregel	300	696
c) Schadenersatz ohne oder neben Vertragsaufhebung . . .	300	697
3. Begrenzung des ersatzfähigen Schadens durch die Voraussehbarkeitsregel.	301	698
a) Wert der Ware	302	701
b) Weiterverkaufsgewinne	303	702
c) Betriebsausfallschaden	303	704
d) Weitere Folgeschäden	304	705
4. Einzelheiten zu Schadensumfang und -berechnung	307	714
a) Aufhebung des Vertrages und Schadenersatz	308	715
aa) Konkrete Schadensberechnung · nach Deckungsgeschäft	308	716
bb) Abstrakte Schadensberechnung nach Marktpreis . .	310	722
cc) Erfüllungsinteresse auch ohne Vertragsaufhebung? .	313	728
b) Ersatzfähigkeit frustrierter Aufwendungen	315	731
c) Ersatzfähigkeit von Rechtsverfolgungskosten nach CISG?	316	732
d) Strafschadenersatz und UN-Kaufrecht	317	736
5. Schadensminderungsobliegenheit	319	739
VIII. Zinsen	321	744
1. Entstehungsgeschichtlicher Hintergrund	322	745
2. Voraussetzungen der Zinszahlungspflicht	323	747
3. Zinshöhe	325	750
a) Einheitsrechtlich-autonome Bestimmung?	325	751
b) Kollisionsrechtliche Bestimmung	326	753
4. Weitere Fragen	328	756
IX. Rückabwicklung	329	757
1. Vorbemerkungen	329	757
a) Aufhebungssperre	329	758
b) Gleichbehandlung von Aufhebung und Ersatzlieferung. .	330	759
c) Aufbau der Artt. 81 ff. CISG	330	760
2. Sperre des Aufhebungsrechts und des Ersatzlieferungs- anspruchs	331	761
3. Ausnahmen von der Sperre des Rechts zur Vertragsaufhebung bzw. auf Ersatzlieferung	333	766
a) Untergang oder Verschlechterung ohne Ursächlichkeit von Käuferverhalten	333	767
b) Beeinträchtigung der Ware durch Untersuchung	334	769
c) Bestimmungsgemäße Verwendung	334	770
4. Wirkungen der Aufhebung	335	772
a) Rückgewährverpflichtungen	336	774
b) Ausgleich erlangter Vorteile	338	780

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
X. Bewahrungspflichten und Selbsthilfeverkauf	341	787
1. Bewahrung der Ware	342	790
2. Selbsthilfeverkauf	344	797
a) Normaler Selbsthilfeverkauf	345	800
b) Anzeige der Verkaufsabsicht	345	801
c) Notverkauf	346	802
d) Auskehrung des Verkaufserlöses.	346	803

Teil IV des Übereinkommens: Schlussklauseln

I. Vorbemerkungen	348	804
II. Diplomatische Schlussklauseln	349	806
III. Vorbehalte	350	808
IV. Verhältnis des UN-Kaufrechts zu anderen internationalen Rechtsakten	353	815
1. Internationale Übereinkommen	354	817
2. EU-Verordnungen und -Richtlinien.	355	819
a) Allgemeines	355	819
b) Rom I-Verordnung	356	822
c) Privatrechtsharmonisierende EU-Richtlinien	356	823
d) Einheitliches EU-Kauf- oder Vertragsrecht	357	826
3. Rechtsakte im Rahmen anderer regionaler Staatenverbände	358	828

Anhänge

Anhang 1 Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980	363
Anhang 2 Deutsches Vertragsgesetz	389
Anhang 3 Vertragsstaaten des CISG	391
Literaturverzeichnis	401
Stichwortverzeichnis	411